

Hausaufg
EZ v. 25.6.80

Viktoria hat drei Frauen im Vorstand

Harren neuer Vorsitzender — In allen Sparten viel geleistet

Kluse. — Karl-Hans Harren heißt der neue Vorsitzende des SV Viktoria Ahlen-Steinbild 1922 e. V. Mit überwältigender Mehrheit wurde der 30jährige Lehrer zum Nachfolger von Josef Albers gewählt, der den Verein acht Jahre geführt hatte. Neben dem Vorsitzenden war der gesamte Vorstand neu zu wählen. Mit einem Anteil von drei Frauen im achtköpfigen erweiterten Vorstand dürfte Vikt. Ahlen-Steinbild dabei im Altkreis Aschendorf-Hümmling „Vorreiter“ in Sachen „Emanzipation der Frau“ sein.

Albers hatte zunächst in seinem Rechenschaftsbericht das Vereinsjahr 1979/80 „Revue passieren lassen“. Er ging dabei mehr auf die gesellschaftlichen Ereignisse ein. Höhepunkte waren der Besuch einer Gruppe irischer Leichtathleten im vergangenen Sommer sowie der Sportlerball, bei dem die neugegründete Mädchengymnastikgruppe ihren ersten „großen Auftritt“ hatte. Albers bedankte sich bei allen Betreuern und Mitarbeitern, die geholfen hatten, das „Vereinsschiff“ zu steuern; sein besonderer Dank galt der Gemeinde Kluse, die den Verein nach besten Kräften unterstützt hat.

Auf Erfolge und Mißerfolge der Abteilungen und Mannschaften wiesen dann die verantwortlichen Betreuer. Für die Leichtathletikabteilung tat dies Johannes Gerdas, der besonders auf die Gründung und Entwicklung der Leichtathletikgemeinschaft mit dem Nachbarverein Blau-Weiß Dörpen einging. Unter der „neuen Fahne“ konnten schon zahlreiche Erfolge erzielt werden. Zur Zeit üben etwa 130 Kinder und Jugendliche in drei Trainingsgruppen. Einen guten Namen im nordwestdeutschen Raum habe man sich mittlerweile als Ausrichter von Großveranstaltungen

im Dörpener Sportpark gemacht; zu einer festen Einrichtung sind dabei die Emsalspiele geworden, die in diesem Frühjahr zum dritten Mal mit großen Erfolg veranstaltet wurden. In den Sommerferien wird eine 28köpfige Gruppe zu einem Gegenbesuch nach Irland fahren.

Während die Leichtathleten wenig Grund zum Klagen hatten, wurden sie von den Sprecherinnen der Tischtennisabteilung, Helga Schmitz, und der Gymnastikabteilung, Helene Kremer und Maria Rittner, um so lauter vorgetragen. Anlaß sind die zu begrenzten Möglichkeiten im Jugendheim Ahlen, der Übungsraum ist zu klein, die Geräte können nicht ordnungsgemäß untergebracht werden, außerdem klagten die Gymnastikdamen über eine unzureichende Materialausstattung. Da auch der Schulsport unter diesen mangelhaften Verhältnissen leidet, ist über kurz oder lang eine umfassende Lösung dieses Problems erforderlich.

Dennoch konnte auch von Erfolgen berichtet werden, so wurde die 1. TT-Damenmannschaft Vizemeister in der 1. Kreisliga, dazu gab es Erfolge bei Pokalturnieren. Ebenfalls Vizemeister wurde die Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga, doch leider muß diese Mannschaft wegen Spielermangels aufgelöst werden.

Alles, was es bei der F-Jugend auf dem Fußballfeld zu gewinnen gab, holten sich die Schützlinge von Karl-Hans Harren.

Auf diesen Nachwuchs hofft der Betreuer der E-Jugend, Josef Gravel, der mit seiner Truppe den 7. Platz in der 7er-Kreisliga belegte. Beim Jubiläumspokalturnier in Dörpen konnte der Wanderpokal gewonnen werden. Den Abstieg verhindern wollte die D-Jugend. Dies ist, so Betreuer Severin Schmitz, gelungen. Etwas höher war das Ziel für die

C-Jugend-Mannschaft gesteckt, die in der 2. Kreisklasse lange um die Meisterschaft mitspielte und am Ende Platz vier belegte. Ihren Platz in der 1. Kreisklasse konnte die B-Jugend zwar halten, doch muß diese Mannschaft abgemeldet werden, da nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen.

Den Weg in die 1. Kreisklasse muß die A-Jugend-Mannschaft gehen, da in der Kreisliga nur der vorletzte Platz belegt werden konnte. Im Emslandpokal gelangte die Mannschaft, die seit einigen Jahren von Otto Cordes betreut wird, ins Viertelfinale. Hier stand man jedoch gegen den Meister der Bezirksoberliga, SV Meppen, auf verlorenem Posten.

Aller schlechten Dinge sind wohl auch drei; denn auch im dritten Anlauf gelang es der 2. Herrenmannschaft nicht, in die 2. Kreisklasse aufzusteigen. In der neuen Saison soll, so Betreuer Heinrich Kruth, ein neuer Versuch gestartet werden.

Mit dem vierten Platz zufrieden zeigte sich der Trainer der Herrenmannschaften, Erwin Mielke. Unter die ersten fünf wollte die 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga Nord kommen; dieses Ziel wurde erreicht. Z. Z. spielt die Mannschaft noch in einer Dreierunde gegen Langen und Bockholte einen Teilnehmer am DFB-Pokal aus.

Einen gesunden Kassenbestand konnte Bernhard Schmitz vorweisen, dies ist u. a. auf den äußerst sparsamen Einsatz von Bussen für Fahrten zu Spielen zurückzuführen. Kassenprüfer Ernst Cordes bescheinigte eine saubere Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Dem neuen Vorstand gehören in den nächsten zwei Jahren an: Karl-Hans Harren (Vorsitzender), Bernhard Schröder (stellvertr. Vorsitzender), Bernhard Schmitz (Kassenwart), Gertrud Sibum (Schriftführer), Heinz Kruth (Jugendwart), Johannes Gerdas (Leichtathletikwart), Helga Schmitz (Tischtenniswart) und Helene Kremer (Frauenwartin).

Kassenprüfer bleiben Ernst Cordes und Wilhelm Grummel, und Platzkassierer sind weiterhin Otto Krone und Gerhard Kley. Für die einzelnen Mannschaften wurden folgende Betreuer gewählt: Karl-Hans Harren (F-Jgd.), Josef Gravel (E-Jgd.), Norbert Eikens (D-Jgd.), Heinz Bojer (C-I-Jgd.), Gerhard Bentlage (C-II-Jgd.), Otto Cordes (A-Jgd.) und Heinrich Kruth (II. Herren). Die Wahl eines Betreuers für die erste Herrenmannschaft wurde zurückgestellt. Die Frauengymnastikgruppe wird weiterhin von Mechthild Harren trainiert und betreut, ebenso bleibt Maria Rittner für die Mädchen-gymnastikgruppe verantwortlich.